



Der Schulbeginn ist für die Taferlklassler der “offizielle Beginn” des Lernens. Die Schultüte, gefüllt mit guten Sachen, soll die Kinder ermutigen zu diesem Weg.

Der Schulbeginn soll auch uns Erwachsene immer wieder daran erinnern, dass wir uns auf einem lebenslangen Weg des Lernens befinden. Vor dem Hintergrund der Klimakrise gewinnt dieses Lernen eine neue Bedeutung, es wird zum “lebensorientierten Lernen”.

Wir haben uns viel Wissen angeeignet. Wir wissen, es geht um die globale Klimakrise, die uns und die Folgegenerationen betrifft. Aber wir haben uns inzwischen an dieses Wissen gewöhnt, übersättigt und abgestumpft durch schlimme Meldungen und düstere Prognosen. Unser Problem ist, wir wissen es, aber wir handeln nicht danach.

Die Schultüte steht symbolisch für das “Lernen fürs Leben”, das Lernen für ein gutes Leben. Wir wollen mit der Überreichung dieser Schultüte an den Bundeskanzler unseren PolitikerInnen Mut machen. Mut dazu, jetzt für eine gute Zukunft unserer aller Kinder und Enkelkinder aktiv zu werden. Mut dazu, dafür auch Unbequemes und Unpopuläres zu tun.

Die Zeit wird knapp, wir brauchen jetzt ambitioniertes Handeln im großen Stil. Nur hier und da ein paar Kleinigkeiten, das reicht nicht mehr.

Wir müssen vielmehr die Welt neu denken. Dies gilt für die Politik, die Wirtschaft, das Verhalten der Gesellschaft, das Verhalten von jedem von uns.

Dazu braucht es auf breiter Basis entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen, Verordnungen, staatliche Maßnahmen und adäquate finanzielle und personelle Ressourcen für

- Weniger Autoverkehr, mehr Platz für das Fahrrad. Was Radlstädte wie Kopenhagen und Utrecht können, das können auch unsere Städte!  
<https://vimeo.com/344373585?ref=fb-share&1>
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs, vor allem in ländlichen Gegenden
- Breit angelegte Ökologisierung der Landwirtschaft
- Förderung von Wirtschaftsentwicklung in ländlichen Regionen: bringen wir die Arbeit zu den Menschen!
- Breit angelegte und intensive Informationskampagnen in den öffentlich-rechtlichen, den Print-Medien und den Schulen zur Vermittlung der von Wissenschaft und Regierung anerkannten Fakten und den sich daraus ergebenden Konsequenzen.
- regelmäßigen Updates zur österreichischen und globalen Klimakrisen-Statistik, den erreichten Zielen und den sich daraus ergebenden Maßnahmen: Österreich als Modell-Land in der Bewältigung der Klimakrise.